

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 898

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, 98.

— 98 —

Ms 898

30. Mai 1433
(Neuberg?), 1435

Sammelhandschrift mit meist theologischen Texten und Predigten (lat.).

Papier, 212ff. u. 2ff. Pergament, 210 × 140, Schriftspiegel, Spalten und Zeilenzahl mit den verschiedenen Schreibern wechselnd. — Rote Anfangsbuchstaben, rote Überschriften, teilweise rubriziert. — Originaler Ledereinband aus der Neuburger Werkstätte III, Eck- und Mittelbeschläge entfernt, 2 Schließen ergänzt.

fol. 187^r—200^r: **STEPHAN VON ESSLINGEN**: *Sermo de sancto spiritu*. — Schriftspiegel 170 × 125/115, 25 (nach dem Handwechsel auf fol. 190^r: 31 bis 35) Zeilen.

DATIERUNG (der Vorlage?): *Sermo de sancto spiritu factus per Magistrum Stephanum de Esslinga in vigilia penthecostes Anno domini 1433°* (fol. 187^r).

fol. 201^r—212^v: **CLEMENS VON AUSSEE** (?): *Sermo de sancto Bernardo et De oboedientia*. — Schriftspiegel 155 × 100, 30 bis 32 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Frater Clemens 1435°* (fol. 201^r), *1435°* (fol. 207^v).

Frater Clemens scheint der Autor dieser Predigt zu sein. Sein Sterbedatum, 4. Mai 1464, ist am Vorsatzblatt von Ms 1041 vermerkt. Er besaß auch Ms 348 und 1044, in welchem er auch als Schreiber genannt ist. In Ms 962, fol. 254, ist ein an ihn gerichteter Brief erhalten, Ms 603 ist ihm gewidmet. Er scheint einige Zeit Bibliothekar in Neuberg gewesen zu sein.

VORBESITZER: Neuberg.

LITERATUR: Laurin, Blindstempelbände 135ff. — Schneyer, Wegweiser 451. — Jaritz (304).

Vgl. Abb. 180

Ms 901

1396

Sammelhandschrift verschiedenen Inhalts und verschiedener Hände (lat.).

Papier, 145ff., 210 × 145, Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den zahlreichen Schreibern wechselnd. — Originaler Rauhledereinband; Inhaltsangabe auf dem unteren Schnitt unleserlich.

fol. 82^r—145^v: **HEINRICH VON LANGENSTEIN**: *De contractibus*. — Schriftspiegel 160/150 × 110, 32 bis 34, ab fol. 106^r (Handwechsel bei Lagenbeginn) 35 bis 37 Zeilen; anfangs eigene Lagenzählung, ab 105^v Kustoden.

DATIERUNG: *Explicit Tractatus de contractibus. 1396.*

Deficiunt vires hinc pro me vade libelle

Certifica dubios contractus argue prazos (fol. 145^v).

VORBESITZER: St. Lambrecht.

LITERATUR: Hohmann Nr. 26, 94, 95, 103 u. 227.

Abb. 83

Ms 904

14. März bis 15. April 1425

Sammelhandschrift verschiedenen Inhalts (lat.).

Papier, 355ff., 215 × 145, Schriftspiegel, Zeilenzahl und Spalten nach den zahlreichen Schreibern stark wechselnd. — Lagenzählung. — Restaurierter Rauhledereinband, Schließe entfernt; Titelangabe auf dem oberen Schnitt *Glossa super ymnos et proverbia cum provinciale et moralizatio philosophorum*.

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 898

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, Ab. 180.

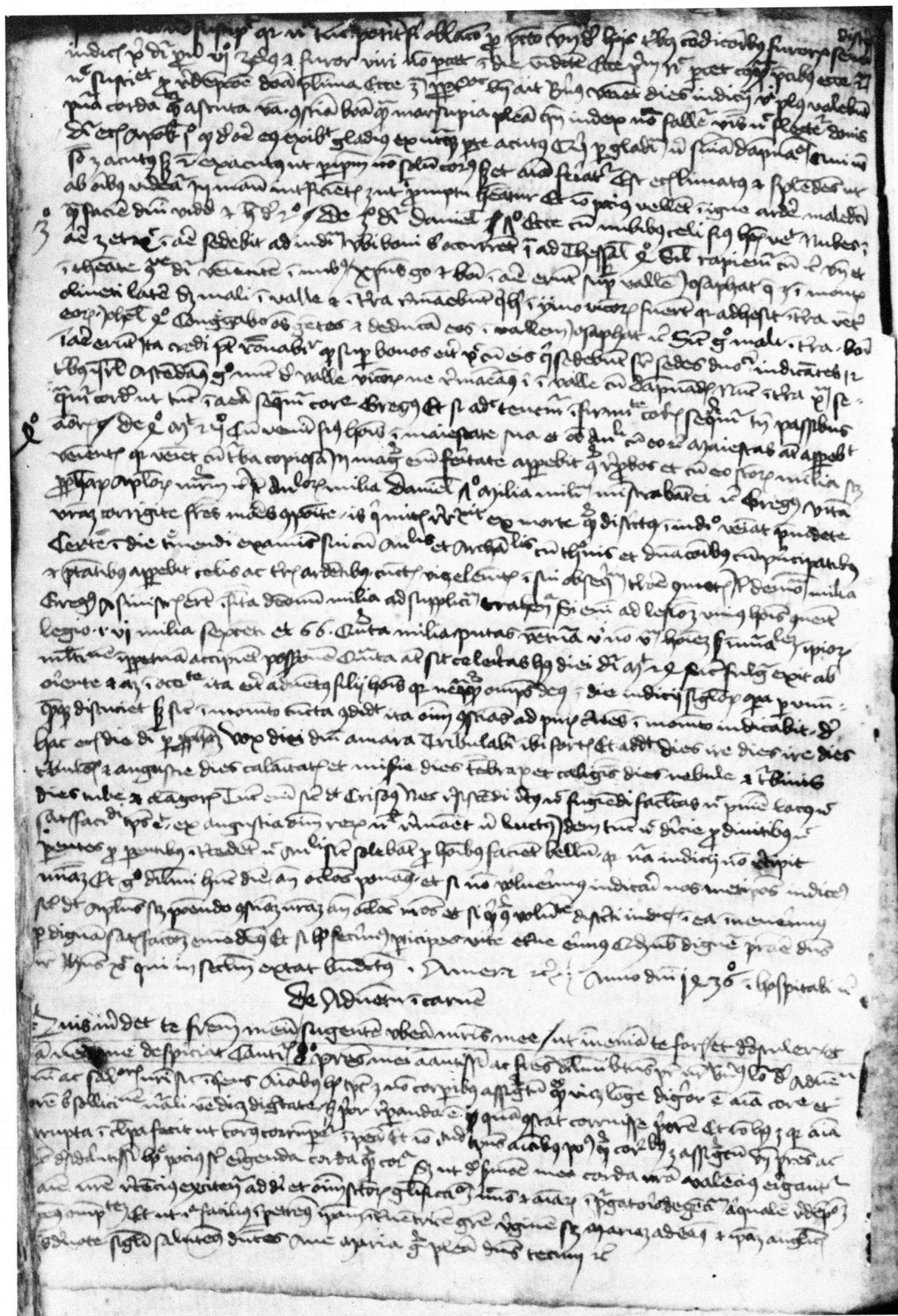


Abb. 180

Ms 964, fol. 208v

Spital am Semmering, 1436

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 898

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6751